

# Grundlagen für die Bedarfsplanung im Bereich der Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen des Kantons Zürich

**Prof. Dr. Jürgen StremLOW**  
Projektleiter

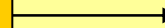
T direkt +41 41 367 48 41  
juergen.stremLOW@hslu.ch

Luzern 9. November 2007

# Neuer Planungsbedarf im Rahmen des NFA

## Aktuell 2008-2010

**individuelle, Institutionen bezogene  
Bedarfsplanung**  
(Platz- und Betreuungszuschläge)

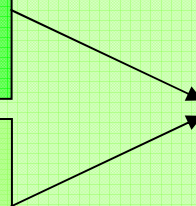


**formaler Bedarfsentscheid  
(KSA resp. Kanton)**

## Neu ab 2011

**Grundlagen zukünftige, Aufgabenfeld  
bezogene Bedarfsplanung**

**Finanzierungs- und Controllingdaten  
(inkl. Betriebsstatistik)**



**formaler Bedarfsentscheid  
(KSA resp. Kanton)**

# Analytischer Bezugsrahmen

## **A Nachfrage**

Entwicklung der relevanten Behinderungsformen und Krankheiten

## **B Politischer Kontext**

- Rahmenbedingungen des politischen Umfeldes
- inhaltliche Prioritäten der politischen Instanzen

## **C Leistungserbringung**

erbrachte Leistungen und Angebote

## **D Versorgungsstrukturen**

Versorgungsstrukturen und Versorgungsqualität in einzelnen Leistungsbereichen

# Vorgeschlagenes Vorgehen - Teilprojekte

## **A Nachfrage**

A1 Expertenhearing Nachfragetrends

A2 Prognoseindikatoren Bedarfsentwicklung

## **B Politischer Kontext**

B3 Modell Leistungsabgeltung

## **C Leistungserbringung**

C4 Angebotsinventar / -monitoring

C5 Bedarfserhebung Institutionen

## **D Versorgungsstrukturen**

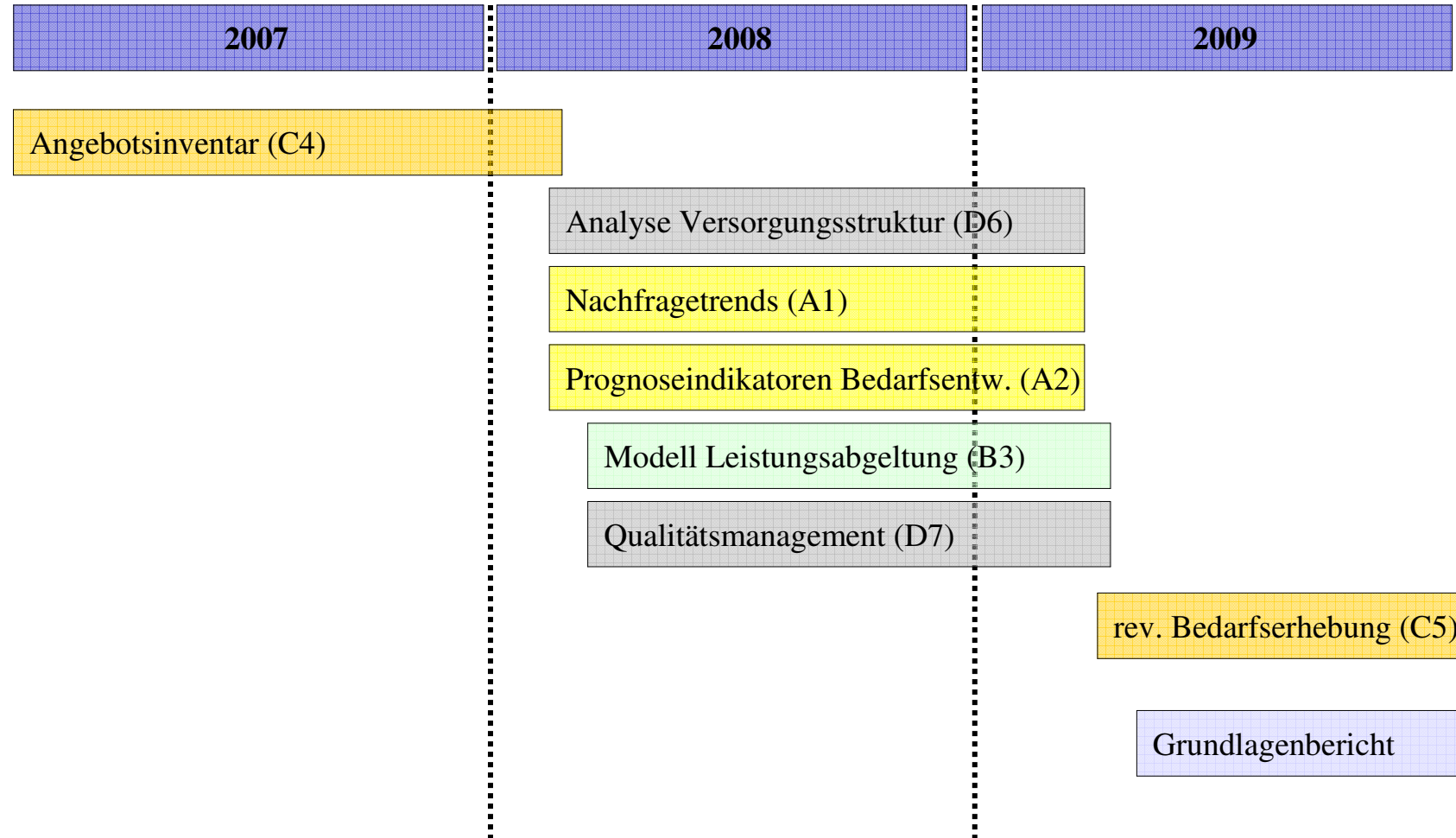
D6 Analyse Versorgungsstruktur

D7 Qualitätsmanagement

**Grundlagenbericht Bedarfsplanung (Synthese der Teilprojekte)**

**Bedarfsplanung 2011**

# Geplanter Projektablauf



# Einbezug der Praxisvertreter/-innen

**Bestellung  
Fachbegleitgruppe**

**Expertenhearings**

- **Angebotsentwicklung**
- **Versorgungsstrukturen**
- **Problemrends**

## Angebotsinventar

1 Wohnen und Grundbetreuung	11	Wohnheim / Aussenwohngruppe mit ständiger Betreuung
	12	betreutes Wohnen (zeitweise Betreuung)
	13	Wohnschulen / Wohntraining
2 Arbeit und Tagesstruktur	21	Tagesstätte / Beschäftigung (ohne Arbeitsvertrag)
	22	Beschäftigungsplatz (mit Arbeitsvertrag)
	23	Arbeitsplatz (geschützt) in Institution, externe Leistungen (die verkauft werden)
	24	Arbeitsplatz (geschützt) in Institution, interne Leistungen (Küche usw.)
	25	externer Eingliederungs-Arbeitsplatz (in Wirtschaftsbetrieb)
3 berufliche Erst- und Wiedereingliederung	31	Ersteingliederung Arbeitsplatz in (Behinderten-) Institution
	32	externer Ersteingliederungs-Arbeitsplatz
	33	Ersteingliederung Wohnen (Internat)
	34	Wiedereingliederung Arbeitsplatz in (Behinderten-) Institution
	35	externer Wiedereingliederungs-Arbeitsplatz
	36	Wiedereingliederung Wohnen (Internat)
4 weitere Angebote	41	stationäre Sozialhilfeangebote
	42	stationäre Angebote für Kinder und Jugendliche
	43	stationäre Angebote im Altersbereich
	44	stationäre suchtherapeutische Angebote
	45	begleitetes Wohnen (gem. IVG Art. 74)
	46	übrige Angebote

## Wichtige Hinweise zum Ausfüllen

- Fokus: statistische Erfassung der Angebote  
→ kann Doppelzählung von Personen bedeuten
- Eingliederungsmassnahmen IV → Angebotsbereich 3
- begleitetes Wohnen gem. IVG Art 74  
→ Angebotsbereich 4
- Anliegen: Unterscheidung von Gruppen mit unterschiedlichem Betreuungsaufwand
- bitte hauptsächliche Behinderungsart angeben